

Bodenbelag / Pflaster

Die in 2015 durchgeführte Befragung der Bevölkerung zum Pflastermaterial wurde unter einer nach heutigem Stand nicht mehr gültigen städtebaulichen Vorgabe durchgeführt.

Ziel dieses Entwurfes ist es, das Zentrum in allen Bereichen gestalterisch aufzuwerten. Der Bodenbelag der gesamten öffentlichen Flächen bildet den gestalterischen Grund, auf dem alle bestehenden und neuen Gebäude sowie die Möblierung und Begrünung aufbauen. Folglich ist es städtebaulich richtig, eine zurückhaltende Farbwahl zu treffen, die nicht mit dem Bestand der Bebauung am Rathausplatz in Konkurrenz tritt. Für die vorhandenen Wohngebäude mit ihren gelblichen Klinkerfassaden gilt dies ebenfalls. Somit scheidet die Pflasterfarben gelb und rot aus.

Bei der Entscheidung ist die Materialqualität von großer Wichtigkeit. Zusätzlich ist es vorgesehen, den Stein in unterschiedlichen Formaten und Verlegemustern für die jeweiligen Flächen zu verwenden. Damit gelingt es, mit nur einem Material größte Gestaltungsfreiheit zu erlangen, um das gesamte Zentrum einheitlich, jedoch funktional getrennt gestalten zu können. Für die einzelnen Flächen werden unterschiedliche Verlegemuster und Formate vorgesehen.

Zusätzlich wird es tiefbautechnisch aus Kostengesichtspunkten erforderlich unterschiedliche Materialstärken sowie Formate einzubauen. (z.B. Marktbereich, Stellplätze, Straßenüberwege, Fusswegflächen etc.)

Dieses gesamte Anforderungsprofil ist kostenoptimiert nur mit einem Betonstein, der sowohl in Oberfläche, Farbe, Materialstärke und Größe unterschiedlich hergestellt werden kann, zu ermöglichen.

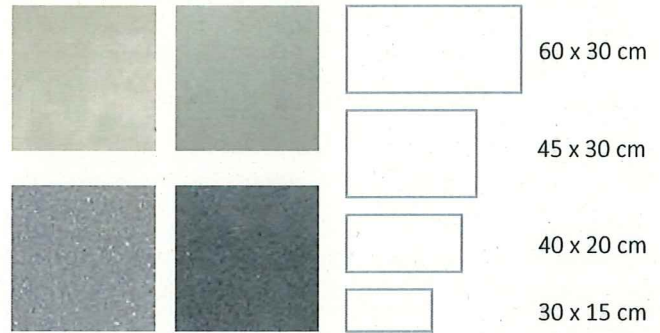


Abb. 103 Pflasterbeispiele und Formate

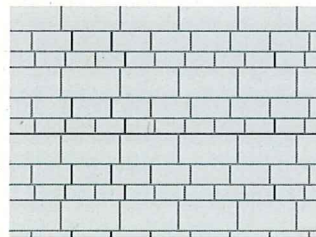


Abb. 104 Hauptplatz



Abb. 105 Teppich

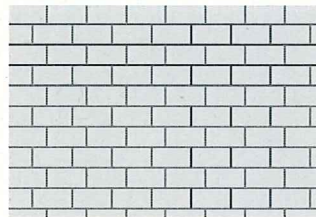


Abb. 106 Überweg

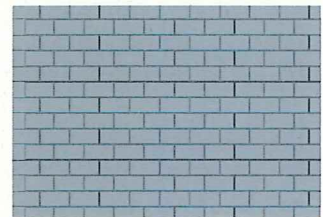


Abb. 107 Parkplätze

Es sollen Farben gewählt werden, die sich nicht bzw. wenig in den Gebäuden wiederfinden. Dabei können es Grautöne oder beige Sandtöne (nicht gelblich) sein. Die Oberflächen sollten nicht spiegelnd geschliffen sein. Nur für den Teppich auf dem Rathausplatz ist ein abweichender Farbton zu wählen. Hier kann die Oberfläche glatter sein als in den anderen Bereichen.



Abb. 108 Platz an der Passage